

Jubiläum 25 Jahre Austragungsort St. Anton

66. Winterlehrgang des Sportärzteverbandes Hessen e.V.

Module IV, VI, VIII, XII (altes WBO Modul 14)
zur Erlangung der Zusatzbezeichnung
„Sportmedizin“

PROGRAMM

Alpin-Ski / Carving
Tanzen / Boogie-Woogie
Snowboard / Ski-Langlauf / Skaten klassisch
Volleyball / Tischtennis
Curling
Karate / Selbstverteidigung
Unterwasserrugby / Unterwasserfrisbee
Apnoetauchen / Schwimmen
Akrobatik

Jubiläum 25 Jahre Austragungsort St. Anton

66. Winterlehrgang des Sportärzteverbandes Hessen e. V.

Module IV, VI, VIII, XII (altes WBO Modul 14)
zur Erlangung der Zusatzbezeichnung
„Sportmedizin“

Alpin-Ski / Carving
Snowboard / Ski-Langlauf Skaten + klassisch
Curling
Tanzen / Boogie-Woogie
Volleyball / Tischtennis
Karate / Selbstverteidigung
Unterwasserrugby / Unterwasserfrisbee
Apnoe-Tauchen / Schwimmen
Akrobatik

In den einzelnen Stunden werden die Inhalte gemäß den DGSP-Vorgaben der ausgeschriebenen Module vermittelt.

Organisation und wissenschaftliche Leitung:
Asst. Prof. Dr. med. Ingo Tusk (1. Vorsitzender)
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Dr. Sportwiss. Christoph Raschka (2. Vorsitzender)
Dr. med. Nicole Vennemann (Schriftführerin)

Ausrichter:
Vorstand des Sportärzteverbandes Hessen e.V.
Asst. Prof. Dr. med. Ingo Tusk (1. Vorsitzender)
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Dr. Sportwiss. Christoph Raschka (2. Vorsitzender)
Dr. med. Nicole Vennemann (Schriftführerin)
Dr. med. Björn Kliem (Vorstand Finanzen)
Dr. med. Anna-Maria Fritzsche (Vorstand Pressewesen)

DGSP Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention - Deutscher Sportärztebund

Sportärzteverband Hessen e.V.

Frankfurter Rotkreuz-Krankenhäuser

Grußwort

des Vorstands für den 66. Winterlehrgang

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen zur Fort- und Weiterbildung in der Sportmedizin hier in der malerischen Kulisse von St. Anton am Arlberg seit einem Vierteljahrhundert! Es ist uns immer eine große Freude, Sie zu diesem besonderen Event begrüßen zu dürfen, das nicht nur eine hervorragende Gelegenheit zum Erwerb neuer sportmedizinischer Kenntnisse sowie zum gegenseitigen fachlichen Austausch bietet, sondern auch die Möglichkeit, sich aktiv in verschiedenen Sportarten zu betätigen und sich auch auf neuem Terrain zu bewegen.

Wir haben wieder die Ehre, renommierte Referenten aus der Sportmedizin bei uns zu begrüßen, die ihr wertvolles Wissen und ihre Expertise mit ihnen teilen wollen.

Mit Prof. Dr. Harald Lange, dem Institutsleiter des sportwissenschaftlichen Instituts der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, ist auch ein führender deutscher Sportpädagoge mit dabei, der zudem das einzige deutsche Institut für Fankultur leitet.

Erfreulicherweise komplettieren, wie im Vorjahr, als bedeutsame Sportkardiologen der langjährige Leiter des Instituts für Kreislaufforschung und Sportmedizin der Deutschen Sporthochschule Köln, Herr Prof. Dr. Hans-Georg Predel, sowie der Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention, Herr Dr. Thomas Schramm, und unser hessisches Pendant aus Fulda Michael Conze unser Programm.

Weitere bedeutende Vertreter ihres Faches sind Prof. Dr. Rembert Koczulla (Sportpulmologie), Frau Dr. Cornelia Jaursch-Hancke (Sportendokrinologie), PD Dr. Dr. Kai Witzel (Chirurgische Sportmedizin), Dr. Meinolf Stuhldreier (Osteopathie), Dr. Stefan Buschbeck von der BGU Frankfurt (Endoprothetik), die Chefärzte Dr. Josef Dürager und Dr. Lucas Berger von der Klinik Braunfels, Chefarzt Dr. Dr. Horst Koch (Sportpsychiatrie) aus Zwickau sowie der Mannschaftsarzt von Bayer 04 Leverkusen Dr. Philipp Ehrenstein.

Wie in den letzten Jahren vergibt der Sportärzteverband Hessen die Auszeichnung „Hessischer Sportarzt des Jahres“. Bisherige Preisträger waren 2017 Dr. Ingo Tusk (Mannschaftsarzt während der Olympiade für die Frauenfußballnationalmannschaft), 2018 Dr. Thomas Sitte (Verdienste um die Palliativmedizin), 2019 Dr. Björn Kliem (Gewinn der Thailändischen Meisterschaft der zweiten Liga als Trainer), 2020 Dr. Holger Reimers (Arthrosonographie), 2022 Dr. Hans-Peter Abt (Fußchirurgie), 2023 Prof. Dr. Rembert Koczulla (Pulmologie), 2024 Michael Conze (Sportkardiologie), 2025 Dr. Philipp Ehrenstein (Mannschaftsarzt von Pokalsieger und deutschem Meister Bayer 04 Leverkusen) sowie 2026 Dr. Cornelia Jaursch-Hancke (Endokrinologie). Ehrenpreise für ihr Lebenswerk hatten 2016 Herr Prof. Dr. Martin Engelhardt, 2017 der mittlerweile verstorbene Herr Prof. Dr. Ludwig Zichner, 2018 Herr Prof. Dr. Jürgen Freiwald, 2019 Dr. Walter Kuchler und der mittlerweile ebenfalls verstorbene Dr. Hans Medler sowie 2022 Heinz Rubi, der leider im Mai 2026 verstarb, und 2023 Dr. Jürgen Fritzsche erhalten. Der Preisträger des laufenden Jahres wird am 23.01.2027 in St. Anton geehrt.

Der Sportärzteverband Hessen e.V. trauert zudem um Dr. Rudolf Ziegler, unseren früheren Pressereferenten, der am 31.08.2026 verstarb.

Besonders stolz sind wir auf unser engagiertes Skilehrerteam aus der Schweiz von Sven Emmenegger aus Vaz Obervaz, das Sie während Ihres Aufenthalts betreuen wird. Sie werden nicht nur Ihre Fähigkeiten im Skifahren verbessern, sondern auch die Freude an der Bewegung in der winterlichen Natur vermitteln.

Für das Sportpraxis-Abendprogramm stehen uns Ullrich Krug als ehemaliger Hochleistungsschwimmer bzw. lizensierter Schwimmtrainer für das Schwimmen sowie Herr Dr. Tobias Merkle für das Apnoe-Tauchen und den Unterwassersport zur Verfügung.

Weitere Hallen-Programmpunkte sind Volleyball, Tischtennis (u.a. Rundlauf) und der beliebte Tanzkurs (Standard und Latein, Tanztrainer: Rolf Pfaff) sowie der Boogie-Woogie Tanzkurs und Athletik (Leitung: Staatsmeisterin in Rock’n’Roll Frau Dr. Anna-Maria Fritzsche) und der Karate-/Selbstverteidigungskursus (Leitung: Karate-Weltmeister Dr. Jürgen Fritzsche).

Alle Neu-Teilnehmer des Jahres 2027 erhalten auch das speziell für den Kurs konzipierte Lehrbuch Ski- und Snowboardmedizin (1. Auflage 2019 Wulff GmbH Dortmund), herausgegeben vom Sportärzteverband Hessen e.V., das für unsere Teilnehmer in den Kurskosten enthalten ist.

Wir laden Sie ein, diese Zeit zu nutzen, um nicht nur Ihr Wissen zu erweitern, sondern auch neue Kontakte zu knüpfen und sich inspirieren zu lassen. Lassen Sie uns gemeinsam an unserer Leidenschaft für die Sportmedizin arbeiten und dabei die Schönheit der Berge genießen.

Wir wünschen Ihnen eine lehrreiche und bereichernde Zeit in St. Anton!

Mit sportlichen kollegialen Grüßen

Ihre

Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk · Prof. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka

Dr. Anna-Maria Fritzsche · Dr. Nicole Vennemann

für den Vorstand des Sportärzteverbands Hessen e.V.

Wichtige Änderung der WBO Sportmedizin!

Als wichtige Information für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer ist auch noch die aktuelle Änderung der Weiterbildungsordnung Sportmedizin der Bundesärztekammer mit Publikationsdatum vom 13.03.2026 hervorzuheben:

Die Zuordnung zu den bisherigen Modulen ist etwas geändert worden. Bezüglich der detaillierten Modifikationen verweisen wir auf den
https://www.bundesaerztekammer.de/themen/aerzte/aus-fort-und-weiterbildung/aerztliche-weiterbildung/muster-kursbuecher

Wir bitten dies bei ihrer weiteren Kursplanung zu berücksichtigen.

Weiterhin entfällt das einjährige Betreuungsjahr, beispielsweise in einem Verein.

Stattdessen umfasst die Kurs-Weiterbildung jetzt 320 Stunden, aufgeteilt in Kurs-Module I – XV mit 240 Stunden sowie neue Fallseminare ! – X mit 80 Stunden.

!!!Wichtig!!! Bitte beachten!

Laut (Muster-)Kursbuch Sportmedizin 2018, 3. Auflage 12./13.03.2026 sind wir ab sofort verpflichtet, eine Leistungsüberprüfung in Form einer Multiple Choice Klausur am Ende des Kurses (Samstag, den 30.01.2026) durchzuführen. Der Inhalt bezieht sich ausschließlich auf den von unseren Dozenten vorgetragenen Stoff. Eine Antwort von 5 Möglichkeiten ist anzukreuzen. Für eventuelle Falschantworten gibt es keine Punktabzüge. Wir bitten sie daher jede Frage zu beantworten.

23.1. SAMSTAG

Ab 13.00 – 16.00 Uhr	Anmeldung im Valluga-Saal
14.45 – 15.00 Uhr	Begrüßung durch Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk und Prof. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka (Frankfurt am Main, Hünfeld)
Wissenschaftliche Referate	**Session I:** **Leitthema: Basiskurs sportmedizinische Aspekte des Stütz- und Bewegungsapparates/Unfallchirurgische Aspekte und Verletzungen Teil I + (Sport)Orthopädische Aspekte der unteren Extremität Teil I + Sportmedizinische Aspekte bei Menschen mit Behinderungen und ausgewählten Systemerkrankungen Teil I**
Vorsitz:	**Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk (Frankfurt am Main)**
15.00 – 15.35 Uhr	**Robotik und moderne Alignement Strategien und Auswirkung auf sportliche Aktivitäten**
Modul IV	**Dr. Stefan Buschbeck (Frankfurt am Main)**
15.35 – 15:45 Uhr	Diskussion
15.45 – 16.20 Uhr	**Patellafrakturen – return to sports**
Modul VI	**Dr. Stefan Buschbeck (Frankfurt am Main)**
16.20 – 16.30 Uhr	Diskussion
16.30 – 16.45 Uhr	Pause – Besuch der Industrieausstellung
16.45 – 17.20 Uhr	**OSG-Frakturen: Bedeutung und Herausforderungen der Teilbelastung in der Rehabilitation**
Modul IV	**Dr. Tobias Merkle (Stuttgart)**
17.20 – 17.30 Uhr	Diskussion
17.30 – 18.05 Uhr	**Prehabilitation in der Endoprothetik**
Modul IV	**Dr. Anna-Maria Fritzsche (Braunfels)**
18.05 – 18.15 Uhr	Diskussion
18.15 – 18.50 Uhr	**Beinkrafttraining im Wintersport (von der Teleskigymnastik zum High Performance Training)**
Modul IV	**Dr. Jürgen Fritzsche (Usingen)**
18.50 – 19.00 Uhr	Diskussion
19.00 – 19.05 Uhr	**Ehrenpreis des Sportärzteverbands Hessen e.V.**
19.05 – 19.40 Uhr	**Diagnose Sport - Sport-Osteoporose Teil I**
Modul XII (alt 14)	**Dr. Cornelia Jaursch-Hancke (Wiesbaden)**
19.40 – 19.50 Uhr	Diskussion
	Anschließend Vorstellung der Ski- und Sportlehrer **Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk, Sven Emmenegger,** **Prof. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka**

Lawinenrucksäcke können bei der Skischule für 10,- € gemietet werden!

Treffpunkt für die Einteilung der Sportgruppen (außer Off-Pist und Anfänger*) am Sonntag, den 24.01.2027 um 14.00 Uhr oben auf der Bergstation Rendl!

Die Off-Pist-Gruppen treffen sich gegenüber der Galzig-Bahn!!!

*** Die Anfänger treffen sich ebenfalls Sonntag um 14.00 Uhr gegenüber der Galzig-Bahn!!!**

19.50 – 20.30 Uhr	Pause
20.30 – 22.00 Uhr	**Tanzkurs für Anfänger (Trainingsaufbau) Teil I** (Turnhalle)
2 UE Modul XII (alt 14)	Rolf Pfaff

24.1. SONNTAG

Wissenschaftliche Referate:	**Session II:**
	Leitthema: Basiskurs sportmedizinische Aspekte des Stütz- und Bewegungsapparates/Unfallchirurgische Aspekte und Verletzungen Teil II + (Sport)Orthopädische Aspekte der unteren Extremität Teil II; höhenspezifische Aspekte Teil I
Vorsitz:	**Prof. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka (Hünfeld)**
08.00 – 08.35 Uhr	**Die Leistenregion im Sport: Anatomisch-physiologische Aspekte einer erfolgreichen Diagnostik und Therapie**
Modul IV	**PD Dr. Dr. Kai Witzel (Hünfeld)**
08.35 – 08.45 Uhr	Diskussion
08.45 – 09.20 Uhr	**Pitch care im Fußball – mein Algorithmus auf und Abseits des Platzes**
Modul VI	**Dr. Philipp Ehrenstein (Düsseldorf)**
09.20 – 09.30 Uhr	Diskussion
09.30 – 10.05 Uhr	**Sportunfälle im Tanzsport**
Modul VI	**Dr. Anna-Maria Fritzsche (Braunfels)**
10.05 – 10.15 Uhr	Diskussion
10.15 – 10.20 Uhr	Pause – Besuch der Industrieausstellung
Wissenschaftliche Referate:	**Session III:**
	Leitthema: Basiskurs sportmedizinische Aspekte des Stütz- und Bewegungsapparates/Unfallchirurgische Aspekte und Verletzungen Teil III + (Sport)Orthopädische Aspekte der unteren Extremität Teil III; höhen- und umweltspezifische Aspekte Teil III
Vorsitz:	**Dr. Anna-Maria Fritzsche (Braunfels)**
10.20 – 10.55 Uhr	**Höhenphysiologie – Einführung und Erfahrungsbericht**
Modul VI	**Dr. Björn Kliem (Bad Waldsee)**
10.55 – 11.05 Uhr	Diskussion
11.05 – 11.40 Uhr	**Regeneration optimieren – IHHT als Baustein der modernen Sportmedizin**
Modul VI	**Dr. Nicole Vennemann (Bad Homburg)**
11.40 – 11.50 Uhr	Diskussion
11.50 – 12.25 Uhr	**Komplexes Rumpftraining im Skisport**
Modul VI	**Dr. Jürgen Fritzsche (Usingen)**
12.25 – 12.35 Uhr	Diskussion
12.35 – 13.05 Uhr	**Spezifisches Training der autochthonen Rückenmuskeln zur Behandlung von Rückenleiden und Vermeidung von Operationen**
Modul IV	**Dr. Christoph Spang (Würzburg)**
13.05 – 13.15 Uhr	Diskussion
13.15 – 14.00 Uhr	Mittagspause
Sportpraxis:	
14.00 – 17.00 Uhr	**Einteilung der Skigruppen auf der Bergstation Rendl - Schneegewöhnung und Einfahren**
	!Die Anfänger treffen sich zur Anmeldung Sonntag an der Gampen-Bahn!
3 UE Modul VI	Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk, Sven Emmenegger
17.00 – 19.15 Uhr	Pause
19.15 – 20.00 Uhr	**Karate / Selbstverteidigungskursus** (Turnhalle)
1 UE Modul IV	Dr. Jürgen Fritzsche
oder 19.30 – 21.30 Uhr	**Schwimmen bei kardiovaskulären Erkrankungen** (Hallenbad Außenbecken)
3 UE Modul VIII	Ullrich Krug
20.00 – 21.30 Uhr	**Tanzkurs für Anfänger (Trainingsaufbau) Teil II** (Turnhalle)
2 UE Modul XII (alt 14)	Rolf Pfaff
oder 20.00 – 22.15 Uhr	**Curling (Belastungen unter verschiedenen Umweltbedingungen)** (Eisbahnen)
3 UE Modul VIII	Sven Emmenegger
21.30 – 23.00 Uhr	**Volleyball (Ausgewählte präventive Aspekte)** (Turnhalle)
2 UE Modul VIII	Maike Schlunck

25.1. MONTAG

09.00 – 15.00 Uhr	**Carvingtechnik (Höhentraining)**
5 UE Modul VI	Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk, Sven Emmenegger
Wissenschaftliche Referate:	**Session IV:**
	Leitthema: Sportmedizinische Aspekte bei Menschen mit Behinderung und ausgewählten Systemerkrankungen Teil II
Vorsitz:	**Prof. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka (Hünfeld)**
16.00 – 16.35 Uhr	**Inklusion & Leichtathletik: Plädoyer für eine Pädagogische Trainingslehre in heterogenen Gruppen**
Modul XII (alt 14)	**Prof. Dr. Harald Lange (Würzburg)**
16.35 – 16.45 Uhr	Diskussion
16.45 – 17.20 Uhr	**Jenseits von Diagnosen und Normen: Die Trainingsgruppe als pädagogischer Raum für Eigensinn und Talent**
Modul XII (alt 14)	**Prof. Dr. Harald Lange (Würzburg)**
17.20 – 17.30 Uhr	Diskussion
17.30 – 17.45 Uhr	Pause – Besuch der Industrieausstellung
17.45 – 18.20 Uhr	**Diagnose Sport - Sport-Osteoporose Teil II**
Modul XII (alt 14)	**Dr. Cornelia Jaursch-Hancke (Wiesbaden)**
18.20 – 18.30 Uhr	Diskussion

Sportpraxis:	
19.30 – 21.45 Uhr	**Ski-Langlauf Skaten für Senioren** (Pettneu-Loipe)
3 UE Modul VI	Hubert Fehr
oder 20.00 – 21.30 Uhr	**Tanzkurs für Anfänger (Trainingsaufbau) Teil III** (Turnhalle)
2 UE Modul XII (alt 14)	Rolf Pfaff
21.30 – 22.15 Uhr	**Karate / Selbstverteidigungskursus** (Turnhalle)
1 UE Modul IV	Dr. Jürgen Fritzsche
oder 20.00 – 22.15 Uhr	**Tischtennis (Belastungen des Bewegungsapparates)**
3 UE Modul IV	(Turnhalle/Mehrzweckraum)
	Prof. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka
oder 20.00 – 22.15 Uhr	**Curling (Belastungen des Bewegungsapparates)** (Eisbahnen)
3 UE Modul IV	Sven Emmenegger

26.1. DIENSTAG

09.00 – 15.00 Uhr	**Rehabilitative Aspekte des Skifahrens bei kardiovaskulären Erkrankungen**
5 UE Modul VIII	Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk, Sven Emmenegger
Wissenschaftliche Referate:	**Session V:** **Leitthema: Sportorthopädische Aspekte bei Menschen mit Behinderung und ausgewählten Systemerkrankungen Teil III + Stütz- und Bewegungsapparat/Unfallchirurgische Aspekte und Verletzungen Teil IV**
Vorsitz:	**Dr. Nicole Vennemann (Bad Homburg)**
16.00 – 16.35 Uhr	**Inklusion und Diversität im Sport**
Modul XII (alt 14)	**Maike Schlunk (Oldenburg)**
16.35 – 16.45 Uhr	Diskussion
16.45 – 17.20 Uhr	**Von der Rehabilitation zum Weltrekord: Der paralympische Leistungssport**
Modul XII (alt 14)	**Maike Schlunk (Oldenburg)**
17.20 – 17.30 Uhr	Diskussion
17.30 – 17.45 Uhr	Pause – Besuch der Industrieausstellung
17.45 – 18.20 Uhr	**Osteopathische Behandlung bei Wirbelsäulen- und Rumpfverletzungen**
Modul IV	**Dr. Meinolf Stuhldreier (Petershagen)**
18.20 – 18.30 Uhr	Diskussion

Sportpraxis:	
19.30 – 21.30 Uhr	**Unterwasserrugby / Unterwasserfrisbee / Apnoe-Tauchen** (Hallenbad)
3 UE Modul IV	Dr. Tobias Merkle
20.15 – 21.00 Uhr	**Einführung in Boogie-Woogie und Rock'n Roll bei geistiger Behinderung** (Turnhalle)
1 UE Modul XII (alt 14)	Dr. Anna-Maria Fritzsche
21.00 – 21.45 Uhr	**Volleyball (Ausgewählte präventive Aspekte)** (Turnhalle)
1 UE Modul VIII	Maike Schlunck
oder 20.00 – 22.15 Uhr	**Curling (Belastungen des Bewegungsapparates)** (Eisbahnen)
3 UE Modul IV	Sven Emmenegger
oder 19.30 – 21.45 Uhr	**Ski-Langlauf klassisch** (Pettneu-Loipe)
3 UE Modul VI	Hubert Fehr

27.1. MITTWOCH

08.30 – 13.30 Uhr	**Skifahren in der Rehabilitationsphase**
5 UE Modul XII (alt 14)	Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk, Sven Emmenegger
Wissenschaftliche Referate:	**Session VI:**
	Leitthema: Sportorthopädische Aspekte bei Menschen mit Behinderung und ausgewählten Systemerkrankungen Teil V + Stütz- und Bewegungsapparat/Unfallchirurgische Aspekte und Verletzungen Teil V + Umweltmedizinische Aspekte
Vorsitz:	**Dr. Björn Kliem (Bad Waldsee)**
14.15 – 14.50 Uhr	**Leistungsfähigkeit bei Menschen mit geistiger Behinderung Teil I**
Modul XII (alt 14)	**Dr. Dr. Dipl.-Ing. Horst J. Koch (Zwickau)**
14.50 – 15.00 Uhr	Diskussion
15.00 – 15.35 Uhr	**Leistungsfähigkeit bei Menschen mit geistiger Behinderung Tei II**
Modul XII (alt 14)	**Dr. Dr. Dipl.-Ing. Horst J. Koch (Zwickau)**
15.35 – 15.45 Uhr	Diskussion
15.45 – 15.50 Uhr	Pause – Besuch der Industrieausstellung
15.50 – 16.25 Uhr	**Sportartspezifische Syndrome**
Modul IV	**Dr. Björn Kliem (Bad Waldsee)**
16.25 – 16.35 Uhr	Diskussion
16.35 – 17.10 Uhr	**Umweltmedizinische Aspekte des Wintersports**
Modul VI	**Dr. Björn Kliem (Bad Waldsee)**
17.10 – 17.20 Uhr	Diskussion
17.45 Uhr	**Treffpunkt am Eingang Tourismusverband St. Anton.**
2 UE Modul VI	**Wanderung (Belastungen in der Höhe) zu Thony's (ehemals Rodelalm) mit anschließender Rodelabfahrt**

28.1. DONNERSTAG

09.00 – 15.00 Uhr	**Carving unter Wettkampfbedingungen**
5 UE Modul VI	Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk, Sven Emmenegger
Wissenschaftliche Referate:	**Session VII:**
	Leitthema: Kardiovaskulärer Schwerpunkt; Herzsport Teil I
Vorsitz:	**Prof. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka (Hünfeld)**
16.00 – 16.35 Uhr	**Plötzlicher Herztod beim Bergsport**
Modul VIII	**Michael Conze (Fulda)**
16.35 – 16.45 Uhr	Diskussion
16.45 – 17.20 Uhr	**Sport bei kardiovaskulären Erkrankungen Teil I**
Modul VIII	**Prof. Dr. Hans-Georg Predel (Köln)**
17.20 – 17.30 Uhr	Diskussion
17.30 – 17.45 Uhr	Pause – Besuch der Industrieausstellung
17.45 – 18.20 Uhr	**Sport bei kardiovaskulären Erkrankungen Teil II**
Modul VIII	**Prof. Dr. Hans-Georg Predel (Köln)**
18.20 – 18.30 Uhr	Diskussion

Sportpraxis:	
20.00 – 22.15 Uhr	**Tischtennis (Prävention und Therapie)**
3 UE Modul XII (alt 14)	(Turnhalle/Mehrzweckraum)
	Prof. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka
oder 20.00 – 22.15 Uhr	**Curling Turnier (Wettkampfbedingungen im Winter)**
	(Eisbahnen)
3 UE Modul VI	Sven Emmenegger

29.1. FREITAG

09.00 – 15.00 Uhr	**Sportmedizinische Aspekte des Snowboardens und Kitens**
5 UE Modul VI	Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk, Sven Emmenegger
Wissenschaftliche Referate	**Session VIII:** **Leitthema: Kardiovaskulärer Schwerpunkt; Herzsport Teil II**
Vorsitz:	**Prof. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka (Hünfeld)**
16.00 – 16.35 Uhr	**Sport bei Herzinsuffizienz Teil I**
Modul VIII	**Dr. Thomas Schramm (Köln)**
16.35 – 16.45 Uhr	Diskussion
16.45 – 17.20 Uhr	**Sport bei Herzinsuffizienz Teil II**
Modul VIII	**Dr. Thomas Schramm (Köln)**
17.20 – 17.30 Uhr	Diskussion
17.30 – 18.05 Uhr	**Skifahren und Herz**
Modul VIII	**Michael Conze (Fulda)**
18.05 – 18.15 Uhr	Diskussion
Sportpraxis:	
19.30 – 21.45 Uhr	**Ski-Langlauf Skaten für Anfänger (Sport in Rehagruppen)** (Pettneu-Loipe)
3 UE Modul XII (alt 14)	Hubert Fehr
oder 19.30 – 21.30 Uhr	**Schwimmen bei ausgewählten Rehamaßnahmen** (Hallenbad)
3 UE Modul XII (alt 14)	Ullrich Krug
20.45 – 21.30 Uhr	**Volleyball (Ausgewählte präventive Aspekte von Freizeitsport)** (Turnhalle)
1 UE Modul VIII	Maike Schlunck

30.1. SAMSTAG

Wissenschaftliche Referate:	**Session IX:** **Leitthema: Kardiovaskulärer Schwerpunkt; Herzsport Teil III + (Sport)Orthopädische Aspekte der unteren Extremität Teil IV**
Vorsitz:	**Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk (Frankfurt am Main)**
08.00 – 08.35 Uhr	**Einfluss von Lungenerkrankungen auf das kardiale System**
Modul VIII	**Prof. Dr. Rembert Koczulla (Schönau am Königssee)**
08.35 – 08.45 Uhr	Diskussion
08.45 – 09.20 Uhr	**Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Herz- und Lungensport**
Modul VIII	**Prof. Dr. Rembert Koczulla (Schönau am Königssee)**
09.20 – 09.30 Uhr	Diskussion
09.30 – 10.05 Uhr	**Einführung in die Anthropometrie der unteren Extremitäten Teil I**
Modul VI	**Prof. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka (Hünfeld)**
10.05 – 10.15 Uhr	Diskussion
10.15 – 10.30 Uhr	Pause – Besuch der Industrieausstellung
Wissenschaftliche Referate	**Abschluss Session (X):** **Leitthema: (Sport)Orthopädische Aspekte der unteren Extremität Teil V**
Vorsitz:	**Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk (Frankfurt am Main)**
10.30 – 11.05 Uhr	**Einführung in die Anthropometrie der unteren Extremitäten Teil II**
Modul VI	**Prof. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka (Hünfeld)**
11.05 – 11.15 Uhr	Diskussion
11.15 – 11.50 Uhr	**Der Skischuh beim Problemfuß**
Modul VI	**Hubert Fehr (Hamburg)**
11.50 – 12.00 Uhr	Diskussion
12.00 – 12.30 Uhr	**Abschluss-Klausur**
12.30 – 12.45 Uhr	Diskussion des Lehrgangs, Evaluation und Verabschiedung Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk, Prof. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka

Dr. med. Stefan Buschbeck
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin, Notfallmedizin
Stellv. Sektionsleiter Endoprothetik (EPZmax)
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH
Friedberger Landstraße 430
60389 Frankfurt am Main

Michael P. Conze
Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie, Zusatzqualifikation Herzinsuffizienz DGK, Sportmedizin
Praxis: Medizinisches Versorgungszentrum im Altstadt Carree Fulda GmbH – Kardiologie
Zertifizierte Heart-Failure-Unit Schwerpunktpraxis DGK/DGTHG
Dalbergstraße 22
36037 Fulda

Dr. med. Philipp Ehrenstein
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, M-Arzt der Berufsgenossenschaften (VBG), Leiter Arthroskopie Helios Klinikum Krefeld, Mannschaftsarzt Bayer 04 Leverkusen,
Praxis: OrthoPro
Breitestr. 69
40213 Düsseldorf

Sven Emmenegger
Eidg. Skilehrer
aktueller Trainer beim LUSV Luzerner Skiverband u12/U14/U16
Coach 600 US SKI, Privatcoach und Fachberater für Rennsport, Ehemaliger Swiss Ski Athlet C-Kader
Escholzmatt, Luzern
Schweiz

Hubert Fehr
Dozent Lehrerfortbildung, Mitglied Lehrteam „SPORTS e.V.“
Jevenstedter Str. 128
22547 Hamburg

Dr. med. Anna-Maria Fritzsche
Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie ATOS Oberärztin Endoprothetik, Manuelle Medizin, Notfallmedizin, Medical Athletic coach, Diplomierte Physiotherapeutin, Golf-Physio-Trainer, Autorin und Dozentin, Staatsmeisterin in Rock’n’Roll Akrobatik, Top 10 Weltrangliste, 13 Jahre Nationalmannschaft, ehemalige Bundestrainerin Österreich und Deutschland, Gewaltschutztrainerin EXperts for TRAining
Klinik Braunfels, Abt. Endoprothetik,
Hasselbornring 5
35619 Braunfels

Dr. phil. nat. Jürgen Fritzsche
Promovierter Biologe und Magister für Sportwissenschaften, mehrfacher Shotokan

	Karateweltmeister, ehem. Bundesausbildungsreferent im Deutschen Karate Verband, ehem. Technischer Direktor im Karateverband Luxemburg, Verhaltens- und Sicherheitstrainer EXperts for TRAining An den Tannen 34 61250 Usingen www.experts-training.de wiki-link
Dr. med. Cornelia Jaursch-Hancke	Fachärztin für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie Privatpraxis Dr. Cornelia Jaursch-Hancke Schillerstraße 31 60313 Frankfurt am Main
Dr. med. Björn Kliem	Sportmediziner, Trainingswissenschaftler, (Sport-) Psychologe, Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Spezielle Schmerztherapie, Naturheilverfahren, Umweltmedizin, psychotherapeutisch tätiger Arzt Sportklinik Ravensburg Schlosshof 2 88339 Bad Waldsee
Dr. med. Dr. rer. nat. Dipl.-Ing. (FH) Horst J. Koch MHBA	Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Neurologie – Klinische Geriatrie, Facharzt für Klinische Pharmakologie, Fachbiologe für Toxikologie, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH Standort Zwickau Karl-Keil-Straße 35 08060 Zwickau
Prof. Dr. med. Rembert Koczulla	Facharzt für Innere Medizin, Pneumologe, Intensivmedizin und Notfallmedizin, Chefarzt Zentrum für Pneumologie Schön Klinik Berchtesgadener Land, Lehrstuhl für Pneumologische Rehabilitation Philipps Universität Marburg Malterhöh 1 83471 Schönau am Königssee
Ullrich Krug	Arzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Chirotherapie, Taucherarzt (GTÜM), Reisemedizin (CRM), Betriebsmedizin, Deutscher Meister Schmetterlingsschwimmen Masters, Mitglied der Jugendnationalmannschaft Annantaler Bogen 25 24259 Westensee
Prof. Dr. Harald Lange	Sport-/ Sozialwissenschaftler und Bewegungspädagoge. Lehrer, Coach und Trainerbildner.

Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Institut für Sportwissenschaft
Judenbühlweg 11
97082 Würzburg

Dr. med. Tobias Merkle Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle orthopädische Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Balneologie und Physikalische Therapie, Sportmedizin
Klinikum Stuttgart
Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart

Rolf Pfaff A-Trainer und WDSF- und WDC-Wertungsrichter, Tanzsporttrainer im Deutschen Tanzsportverband, Tanzlehrer im ADTV, Mehrmaliger Finalist bei deutschen Meisterschaften (Standard und Latein), Mehrfacher Landesmeister in Standard und Latein, viele Jahre Zugehörigkeit zum deutschen Bundeskader und somit auch zur Nationalmannschaft, Professional 1985-1989,
Weigelstraße 7
35498 Gießen

Prof. Dr. med. Hans-Georg Predel Professor für präventive und rehabilitative Sportmedizin, Leiter des Instituts für Kreislaufforschung und Sportmedizin, Arzt für Innere Medizin, Sportmedizin, Kardiovaskuläre Präventionsmedizin, Hypertensiologie, Ernährungsmedizin, Studiengangsleiter Master RGM, Lizenziertes Untersuchungszentrum des DOSB, European Hypertension & Prevention Excellence Centre
Deutsche Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Dr. Sportwiss. Christoph Raschka Facharzt für Allgemeinmedizin, Internist, Sport-, Notfall- und Palliativmedizin, Chirotherapie, Homöopathie, Akupunktur, Naturheilverfahren, Anthropologe; lehrt am Institut für Sportwissenschaft der Julius-Maximilian-Universität Würzburg, 2. Vorsitzender des Sportärzteverbandes Hessen e.V.,
Praxis: Im Igelstück 31
36088 Hünfeld

Maike Schlunck Sportwissenschaftlerin
Polizeiakademie Niedersachsen
Bloherfelder Straße 235
26129 Oldenburg (Oldb)-Petersfehn

Dr. med. Thomas Schramm Kardiologie und Sportmedizin, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention, Praxis Kardiologie
Maternusstraße 40-42

	50996 Köln
Dr. Christoph Spang (Ph.D)	Neurobiologe (Univ. Dipl.), Sportwissenschaftler (Univ. Dipl.), Geschäftsführer der Gesellschaft für Medizinische Kräftigungstherapie (GMKT), Wissenschaftlicher Leiter und Trainingstherapeut im Orthopädischen Wirbelsäulenzentrum Dr. Alfen Schürerstraße 5 97080 Würzburg
Dr. med. Meinolf Stuhldreier	Facharzt Orthopädie, Sportmedizin, Chirotherapie, Osteopathie D.O. DAAO, Akupunktur, Physik. Therapie Chefarzt Weserland-Klinik Bad Hopfenberg Bremer Straße 21 32469 Petershagen
Asst. Prof. Dr. med. Ingo Tusk	Facharzt für Orthopädie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Sportmedizin; Präsident des Sportärzteverbandes Hessen e.V., Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft f. Sportmedizin und Prävention, Chefarzt der Klinik Rotes Kreuz, Königswarterstraße 16 60316 Frankfurt am Main
Dr. med. Nicole Vennemann M.A.	Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, Sportwissenschaftlerin, Schriftführerin des Sportärzteverbands Hessen e.V., Praxis Dr. Vennemann Kisseleffstraße 45 61348 Bad Homburg
Priv.-Doz. Dr. med. Dr. sc. hum. Kai Witzel	Facharzt für Chirurgie – Proktologie, Röntgendiagnostik, Notfallmedizin, Sportmedizin - Koloproktologe (BDC) Minimal Invasiv Center Hersfelder Straße 1 36088 Hünfeld

Lehrgangsort: Arlberghaus,
Valluga-Saal (Gebäude der Touristeninformation)
Dorfstraße 8
A-6580 St. Anton am Arlberg

INFORMATIONEN

Organisation und wissenschaftliche Leitung:	Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk Prof. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka Dr. Anna-Maria Fritzsche Dr. Nicole Vennemann
Ausrichter:	Vorstand des Sportärzteverbandes Hessen e.V. Asst. Prof. Dr. Ingo Tusk (1. Vorsitzender) Prof. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka (2. Vorsitzender) Dr. Nicole Vennemann (Schriftführerin) Dr. Björn Kliem (Finanzen) Dr. Anna-Maria Fritzsche (Presse)
	Module IV, VI, VIII, XII (altes WBO Modul 14)
Stunden insgesamt:	64
Theorie und Praxis der Sportmedizin:	32
Sportmedizinische Aspekte des Sports:	32
Zertifizierung:	64 Punkte

Information:	Sekretariat des Sportärzteverbandes Hessen e.V. Silvie Schmidt-Saloff Klinik Rotes Kreuz Königswarterstr. 16 60316 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 (0) 69 / 40 71 – 4 14
Fax:	+49 (0) 69 / 40 71 – 6 70
E-Mail:	info@sportaerzteverband-hessen.de
Anmeldung und alle Informationen auf:	www.sportaerzteverband-hessen.de
Während des Lehrgangs Mobil:	+49 / (0) 151 – 50 45 68 32

Lehrgangsgebühren:

Anmeldung bis 06.12.2026	420,- €	(Mitglieder DGSP)
	460,- €	(Nichtmitglieder)
	240,- €	(Begleitpersonen)
Anmeldung ab 07.12.2026	460,- €	(Mitglieder DGSP)
	490,- €	(Nichtmitglieder)
	280,- €	(Begleitpersonen)
zuzüglich Sportpraxis für Teilnehmer/innen und Begleitpersonen:	490,- €	Anfänger/blaue Piste/rote Piste/schwarze Piste
	590,- €	Off-Pist **Die Sportpraxis kann ausschließlich als Paket gebucht werden, nicht einzeln!**
Ausschließlich Theorie-Anmeldung:	560,- €	Inkl. Bearbeitungsgebühr

Bei Rücktritt bis zum **05. Januar 2027** erlauben wir uns, eine Bearbeitungsgebühr von **50,00 Euro** zu erheben.

Bei Rücktritt ab dem **06. Januar 2027** ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr **nicht** mehr möglich.

Es empfiehlt sich dringend, eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen.

Carving / Skilaufen

Nachdem das traditionelle Skifahren durch das Carving nahezu abgelöst worden war, mussten auch routinierte Skiläufer eine völlig neue Technik erlernen. Wir haben für die Carving-Ausbildung mit Sven Emmenegger (Swiss Carving Pro) und weiteren erfahrenen Carvingtrainern wieder ein renommiertes Team für die Sportpraxis gewinnen können.
Die eigene Skiausrüstung muss mitgebracht oder kann vor Ort ausgeliehen werden.

Snowboard

Ein Snowboard-Kurs für Fortgeschrittene findet seit einigen Jahren regelmäßig statt. Für Anfänger wird ein Kurs bei mindestens sechs Anmeldungen angeboten. Ein eintägiger Schnupperkurs Snowboard und/oder Telemark ist geplant.
Die eigene Snowboardausrüstung muss mitgebracht oder kann vor Ort ausgeliehen werden.

WICHTIG: In den Gebühren für die Sportpraxis ist der Skipass nicht enthalten! Die Teilnehmer sollten sich rechtzeitig vor Beginn der Sportpraxis um einen Skipass kümmern.

Ski-Langlauf Skaten + klassisch

Seit langen Jahren in unserem Angebot ist ein Schnupperkurs mit Hubert Fehr (Präsident SPORTS e.V.) für Einsteiger und Fortgeschrittene am Montag, Dienstag und am Freitag ab 19.30 Uhr in der Langlaufloipe Pettneu, die an diesen Tagen abends beleuchtet ist.
Auf freiwilliger Basis stehen als zusätzliches Freizeitangebot, bei guten Wetterbedingungen, herrliche Loipen kostenlos zur Verfügung.
Die Ausrüstung muss hierfür selbst mitgebracht werden oder kann vor Ort ausgeliehen werden.

Curling

Dieser olympische Mannschafts-Eissport verlangt ein hohes Maß an Präzision, Gefühl und Geschick. Die Spielregeln sind mit denen des Boccia vergleichbar. Viele Teilnehmer werden diesen Sport noch nie ausgeübt haben und können ihn unter der Anleitung von Sven Emmenegger in den Abendstunden erlernen.

Hallensport

Parallel zum Curling werden an jedem Abend (Ausnahme: Mittwoch) die Sportarten Volleyball durch Maike Schlunck und Tischtennis (Rundlauf) in der Halle angeboten.
Bitte Turnschuhe mitbringen!

Karate-Selbstverteidigungskursus

Auch in diesem Jahr wird in der Halle der beliebte Karate-Selbstverteidigungskursus durch den Karateweltmeister Dr. Jürgen Fritzsche angeboten.
Bitte Turnschuhe mitbringen!

Tanzkursus

Im Programm ist, wie in den Vorjahren, ein Einführungskursus in die Standardtänze (langsamer Walzer, Tango u.a.) sowie die Lateinamerikanischen Tänze (Cha-Cha-Cha, Rumba u.a.) durch Rolf Pfaff (A-Trainer und WDSF-Wertungsrichter) aus Gießen. Der Kursus findet Anfang der Sportwoche Samstag bis Montag statt. Ab Dienstag startet der Boogie-Woogie-Kursus unter der Rock'n'Roll Europameisterin Dr. Anna-Maria Fritzsche.
Bitte Turnschuhe mitbringen!

Apnoe-Tauchen / Unterwasser-Frisbee / Unterwasser-Rugby
Beim Unterwasserrugby (Leitung: Dr. Tobias Merkle), das mit dem bekannten Rugby nur den Namen gemein hat, muss ein mit Salzwasser gefüllter, schwerer Ball von Handball-Größe unter Wasser in einem von zwei korbartigen gegnerischen Toren am Boden des Schwimmer-Beckens abgelegt werden.
Bitte eigene Taucherbrille, Flossen und Schnorchel hierfür mitbringen!

Schwimmen
Mit Ullrich Krug steht wieder ein Hochleistungsschwimmer bzw. lizensierter Schwimmtrainer zur Verfügung, welcher an 2-3 Abenden den Weg zum Kraul-Schwimmen zeigen bzw. Ihre Schwimmtechnik verbessern kann.
Bitte Badesachen mitbringen!

Akrobatik

Krafttraining, Stabilitätstraining und Mobility-Training mit Dr. Anna-Maria Fritzsche und Jürgen Fritzsche.
Bitte entsprechende Sportbekleidung mitbringen!

WIR DANKEN

Bei diesen Sponsoren und Ausstellern bedanken wir uns ganz herzlich für die freundliche Unterstützung

Arlberg WellCom
Wellness & Communication

Alber
WWW.SPORT-ALBER.COM

TRB Your experience Your expertise Your expectations

OPED
Mit uns geht's weiter.

BAUERFEIND®

St. Anton ARLBERG

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potenzielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Folgende Firmen treten als Sponsoren auf:

- Bauerfeind GmbH 1.500,- € Informationsstand + Schreibblocks + Kugelschreiber
- OPED GmbH 1.500,- € Informationsstand
- TRB Chemedica 1.300,- € Informationsstand
- Alber Sport Gutscheine Skier ausleihen

Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 100.000,- €.


ST. ANTON


Stanton Rodler